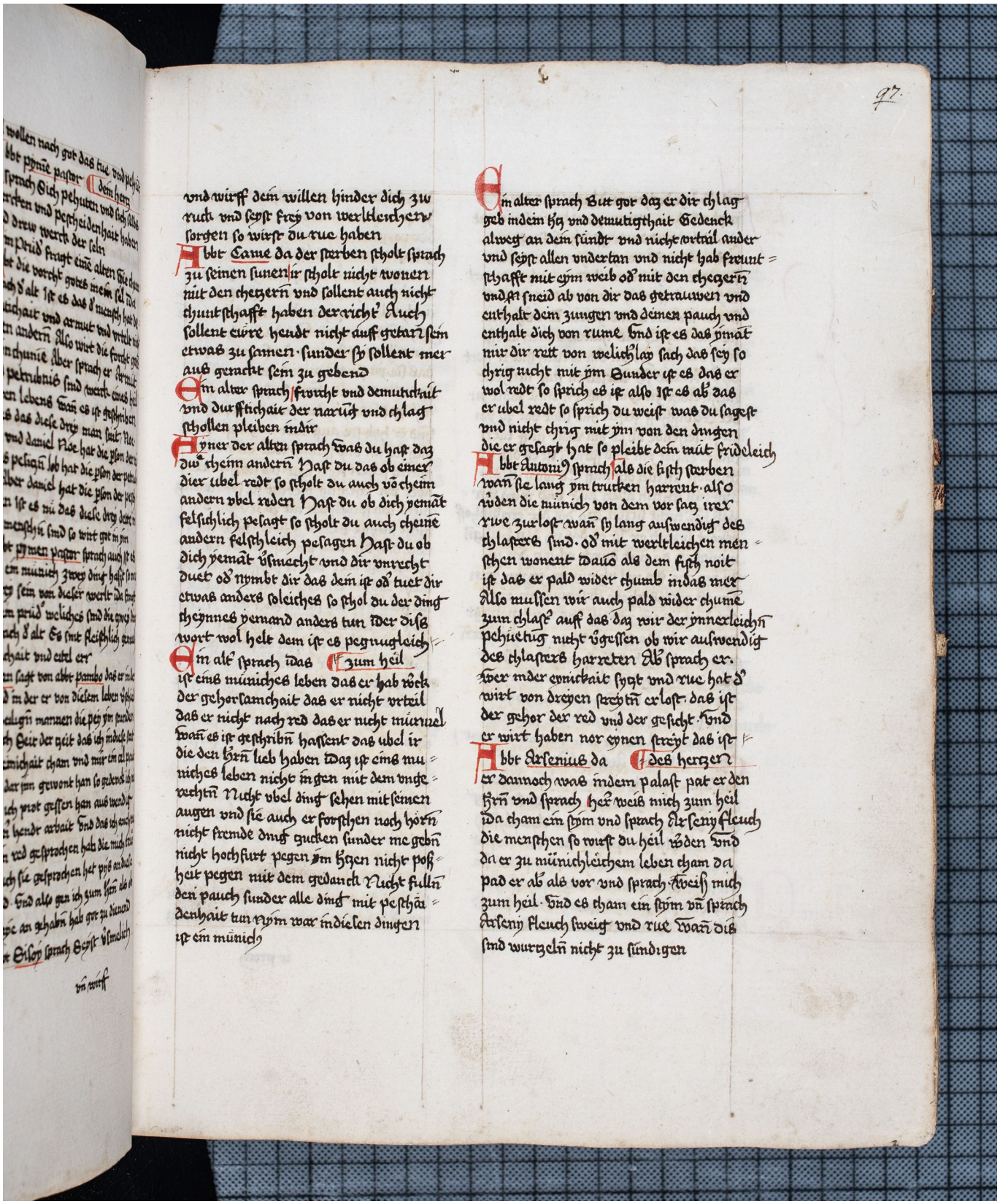
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



97

vnd wirff dein willen hinder dich zu
ruck vnd seyst frey von werltleichen
sorgen so wirst du rue haben
Abbt Came da der sterben scholt sprach
zu seinen sunen ir scholt nicht wonen
mit den chetzern vnd sollent auch nicht
chunt schafft haben der richt' Auch
sollent eure hendt nicht auff getan sein
etwas zu samen · sunder sy sollent mer
aus gerackt sein zu gebend
Ein alter sprach / forcht vnd demutickait
vnd durfftichait der narung vnd chlag
schollen pleiben indir
Ayner der alten sprach was du hast daz
du' cheim andern Hast du das ob einer
dier ubel redt so scholt du auch vō cheim
andern vbel reden Hast du ob dich yemāt
felschlich pesagt so scholt du auch cheinē
andern felschleich pesagen Hast du ob
dich yemāt vsmecht vnd dir vnrecht
duet od' nymbt dir das dein ist od' tuet dir
etwas anders soleiches so schol du der ding
cheynnes yemand anders tun Der diss
wort wol helt dem ist es pegnugleich
Ein alt' sprach das zum heil
ist eins munches leben das er hab werck
der gehorsamchait das er nicht vrteil
das er nicht nach red das er nicht murmel
wan es ist geschribn hassent das ubel ir
die den herrn lieb haben Daz ist eins mu=
niches leben nicht ingen mit dem vnge=
rechtn Nicht vbel ding sehen mit seinen
augen vnd sie auch er forschen noch hörn
nicht fremde ding zucken sunder me gebn
nicht hochfurt pegen ym hertzen nicht poss=
heit pegen mit dem gedanck Nicht fulln
den pauch sunder alle ding mit peschai=
denhait tun Nym war indiesen dingen
ist ein munich

Ein alter sprach But got daz er dir chlag
geb indein hertz vnd demutigthait Gedenck
alweg an dein sundt vnd nicht vrtail ander
vnd seyst allen vndertan vnd nicht hab freunt=
schafft mit eym weib od' mit den chetzern
vnd sneid ab von dir das getrauwen vnd
enthalt dein zungen vnd deinen pauch vnd
enthalt dich von rume Vnd ist es das ymāt
mir dir rett von welichlay sach das sey so
chrig nicht mit ym Sunder ist es das er
wol redt so sprich es ist also Ist es ab' das
er ubel redt so sprich du weist was du sagest
vnd nicht chrig mit ym von den dingen
die er gesagt hat so pleibt dein mut frideleich
Abbt Antonius sprach als die fisch sterben
wan sie lang ym trucken harrent · also
werden die munich von dem vor satz irer
rue zurlost wan sy lang auswendig des
chlasters sind · od' mit werltleichen men=
schen wonent Dauō als dem fisch noit
ist das er pald wider chumb indas mer
Also mussen wir auch pald wider chumē
zum chlast' auff das daz wir der ynnerleichn
pehuetug nicht vergessen ob wir auswendig
des chlasters harreten Ab' sprach er.
wer inder eynickait sytzt vnd rue hat d'
wirt von dreyen streytn erlost · das ist
der gehor der red vnd der gesicht · Vnd
er wirt haben nor eynen streyt das ist
Abbt Arsenius da des hertzen
er dannoch was indem palast pat er den
herrn vnd sprach her weis mich zum heil
Da cham ein stym vnd sprach Arseny fleuch
die menschen so wirst du heil werden Vnd
da er zu munichleichem leben cham da
pad er ab' als vor vnd sprach weiss mich
zum heil · Vnd es cham ein stym vn sprach
Arseny fleuch sweig vnd rue wan dis
sind wurtzeln nicht zu sundigen